

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.11.2015
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:00 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum der Fraktionen 2. OG, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Jan-Hendrik Brincker CDU

reguläre Mitglieder

Olaf Groth DIE LINKE.

Kristin Schröder DIE LINKE.

Frank Giesen CDU

Torsten Freitag SPD

Erhard Sauter SPD Vertretung für: Herrn
Bunschowski, Maik

Ingrid Köpke Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09

Verwaltung

Laura Gember Finanzverwaltungsamt

Simone Höhne Zentrales Controlling

Heinrich Wiechert Rechnungsprüfungsamt

Torsten Wiese Finanzverwaltung

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Andreas Engelmann DIE LINKE. entschuldigt

Maik Bunschowski SPD entschuldigt

Henning Wüstemann BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN abwesend

Tom Scheffler UFR/ FDP entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2015

- 4 Prüfauftrag vom 21.10.2015 Beschluss des Hauptausschusses 2015/DV/1262
- 5 Feststellungsbeschluss zur Eröffnungsbilanz 2012
- 5.1 Jan-Hendrik Brincker (für den Rechnungsprüfungsausschuss) Beschluss über die Feststellung der Eröffnungsbilanz 2012
Vorlage: 2015/AN/1333
- 6 Verschiedenes
- 7 Schließen der Sitzung

(nichtöffentlich)

- 8 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Brincker eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Am 11.11.2015 sind den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses die Einladungen elektronisch zugegangen. Weiterhin stellt Herr Brincker die Beschlussfähigkeit fest. Um 16.00 Uhr sind 7 Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2015

Die Niederschrift vom 21.10.2015 wird genehmigt.

TOP 4 Prüfauftrag vom 21.10.2015 Beschluss des Hauptausschusses 2015/DV/1262

Allen Mitgliedern liegt die schriftliche Stellungnahme zum Prüfauftrag "Bewilligung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von 70.000 Euro im Amt für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration" aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 21.10.2015 vor. Herr Wiechert erklärt sein Prüfungsergebnis. Die Hansestadt Rostock ist durch diese Notsituation zunächst zuständig. Sie hat für Sicherheit und Ordnung zu sorgen. Die Kosten für die Fahrtickets sind bei der Landesregierung abzufordern. Die überwiegende Anzahl der Flüchtlinge hat die Fahrüberfahrt selbst gezahlt.

Die Verwaltung bestätigt die Vorlage von namentlichen Listen der Flüchtlinge auf den Rechnungen der Fähren. Alle Kosten werden an das Innenministerium M-V weitergeleitet und zurückgefordert.

Frau Schröder gibt zu bedenken, dass mit dem Vorgehen gegen EU-Recht verstoßen wird.

Die Mitglieder einigen sich darauf, die vollständige Rückerstattung der Kosten vom Innenministerium abzuwarten. Der Prüfauftrag ist erledigt.

TOP 5 Feststellungsbeschluss zur Eröffnungsbilanz 2012

Herr Wiechert gibt eine kurze Einführung zu den vorliegenden Unterlagen zur Prüfung der Eröffnungsbilanz 2012. Eine Stellungnahme des Oberbürgermeisters liegt allen Mitgliedern vor. Erstmals liegt eine Darstellung des Vermögens der Hansestadt Rostock vor. Entsprechend Prüfungshinweisen wurde die Eröffnungsbilanz geprüft. Das Innenministerium hatte dafür eine Wesentlichkeitsgrenze von 0,5 % für einzelne Bilanzposten festgelegt. In einer Beratung beim Städte- und Gemeindetag mit dem Landesrechnungshof und dem Innenministerium M-V wurden die Wesentlichkeitsgrenzen auf 2 % angehoben.

Das Rechnungsprüfungsamt stellt die Eröffnungsbilanz mit Einschränkungen fest. Für das Rechnungsprüfungsamt sind die Einschränkungen vertretbar. Die Entlastung kann gegeben werden und ebenso kann die vorliegende Eröffnungsbilanz als Grundlage dienen, die Jahresrechnung aufzubauen.

Das Finanzverwaltungsamt schätzt die Einschränkungen gemessen am Gesamtvolumen der Eröffnungsbilanz als nicht wesentlich ein. Herr Wiese informiert die Mitglieder über bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Infrastrukturvermögen und Sonderposten. Er beantwortet Fragen zu Forderungen und Verbindlichkeiten.

Herr Giesen stellt einen Änderungsantrag. Im Betreff der Beschlussvorlage für die Bürgerschaft sollte auf die Einschränkungen hingewiesen werden. Folgender Beschlusstext wird zur Abstimmung gebracht:

TOP 5.1 Jan-Hendrik Brincker (für den Rechnungsprüfungsausschuss) Beschluss über die Feststellung der Eröffnungsbilanz 2012 Vorlage: 2015/AN/1333

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft stellt die Eröffnungsbilanz mit Einschränkungen gemäß Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 9./10.11.2015 fest.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6 Verschiedenes

keine Wortmeldungen

TOP 7 Schließen der Sitzung

Herr Brincker schließt den Öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den Nichtöffentlichen Teil.

Neben den Rechnungsprüfungsausschussmitgliedern befinden sich noch Frau Höhne, Frau Gember, Herr Wiese und Herr Wiechert im Sitzungsraum.